

Kampf gegen Alkohol und Nikotin endet nie

Ohne die Lions hätte der Verein Suchtprävention keine hauptamtliche Mitarbeiterin

Von Ulrike Bauer

HEILBRONN Dorothea Metzger bringt junge Leute zum Nachdenken. Sie lässt sie überlegen: Wann greife ich zu Drogen wie Zigaretten und Alkohol? Wie fühle ich mich dabei? Welche Rolle spielen Freunde und Familie? Wie komme ich da wieder raus?

Seit 14 Jahren geht die Präventionsfachkraft an Unterländer Schulen, zu Auszubildenden in die Betriebe, in Jugendtreffs und Jugendeinrichtungen. Das nie enden wollende Dauerbrenner-Thema: Wie gehe ich, wie geht die Gesellschaft mit Drogen um, und wie werde ich so stark, dass ich widerstehen kann, zumindest nicht abhängig davon werde?

Dorothea Metzger tut ihre Arbeit im Auftrag des Vereins Suchtpräventi-

on, bei dem sie angestellt ist. Ihr „Gehalt“ übernimmt der Lions Club Heilbronn-Franken, dessen Mitglieder sich nicht nur finanziell, sondern auch persönlich und ideell mit der Arbeit

identifizieren und sich einbringen. Gestern hat Präsident Wilfried Krauth den traditionellen 20 000-Euro-Scheck übergeben. Seit 28 Jahren gibt es den Verein in Heilbronn.



20 000 Euro übergab LC-Präsident Wilfried Krauth (li.) an Präventionsfachkraft Dorothea Metzger, Ursula Binder und Richard Siemiakowski-Werner. Foto: Schmerbeck

Die Umbenennung vom „Verein Suchtkrankenhilfe“ in „Verein Suchtprävention“ dokumentiert den Schwerpunkt der Arbeit: Verhindern, dass jemand legalen oder illegalen Drogen verfällt, indem man ihm bei Problemen und in Krisen beisteht, so die stellvertretende Vorsitzende Ursula Binder. Bewusst hat sich der Verein auf die Präventionsarbeit bei Jugendlichen konzentriert, auch wenn Sucht in jedem Alter vorkommt.

Kritisch merkt Dorothea Metzger an, dass Erwachsene in Sachen Sucht schlechte Vorbilder sind. Vor allem rauchende Lehrer sind ihr ein Dorn im Auge. Raucherecken in Schulen und Betrieben lehnt sie grundweg ab, weil sie das Suchtproblem nicht lösen. „Wer es den Tag über nicht ohne Zigarette aushält, braucht Hilfe, etwa einen Raucherentwöhnungskurs.“